

**Fachkräfte Dialog Familienbildung  
Landesfamilienrat BW**

**Kinderschutz und Kinderrechte  
aus systemischer Perspektive**

**Ulrich Fellmeth, Lehrender Dozent, SG / DGFSF**

**25. März 2025**



# Prospektiv wirksam werden

» Systemischer Kinderschutz bedeutet für mich ...

... den Schutz von Kindern nicht nur retrospektiv auf die juristischen Probleme und die Lösung von Fällen zu reduzieren, sondern seinen ganzheitlichen Ansatz für einen prospektiv-wirksamen Kinderschutz zu begreifen. «

*Monika Paulat,  
Ehrenpräsidentin des Deutschen Sozialgerichtstages e.V.*



# Schutz, Hoffnung, Lösung



## Kinder haben das Recht

- \* auf körperliche Unversehrtheit
- \* auf Erziehung und Bildung
- \* auf umfassende Teilhabe
- \* auf Selbstbestimmung

Wir knüpfen an den „Eigensinn“ familiärer Systeme an

Wir versuchen verschiedene „Wahrheiten“ zu akzeptieren und zu deuten

Wir arbeiten mit der Annahme „guter Gründe“

Wir handeln allparteilich und solidarisch

# Am „Eigensinn“ der Familien ansetzen

---



Wie schütze ich mein Kind ?

Wo sehe ich die größten Gefahren ?

Wann komme ich an meine Grenzen ?

# „Gute Gründe“ unterstellen

---

Und wenn mir mal die Hand ausrutscht....

Ich muss auch manchmal nach mir schauen...

Er wird ihr schon nichts antun...

# „Wahrheiten“ als Wirklichkeiten deuten

---



Kinder brauchen Strenge und manchmal auch eine harte Hand

Kinder müssen ihren eigenen Weg gehen und ihre Grenzen ausprobieren

Kinder wollen körperliche Nähe. Das ist wichtig und kann nicht schaden

# Allparteilich und solidarisch agieren

---



Vom Kind, seinen Bedürfnissen und Interessen her denken

Sorge der Eltern (Mutter, Vater ?) und an der Erziehung Beteiligten in den Mittelpunkt stellen

Das Umfeld auf Ressourcen und Gefahren abklopfen

# **VIELEN DANK !**

**Ulrich Fellmeth, CEO, COSYMA**

**Lehrender Dozent / Systemischer Berater  
(SG, DGSF)**

